

Beilage zu Nr. 87 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 15. April 1866.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Sonntag den 15. April.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags; 1—3 Uhr Nachmittags.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Turnverein, Nachmittags 4 Uhr Vereinsstunden in der „Turnhalle.“

Montag den 16. April.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparrasse, Rassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Rassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuss-Verein (Brüderstraße 13), Rassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—9¹/₂ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Eisenbahnfahrten.

(C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).
Eisleben 7 U. 50 M. Vm. (G), 1 U. 30 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P).
Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Eßben), 11 U. 5 M. Nm. (P).
Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Vm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Erfurt 7¹/₂ U. Abds. — Köthen 4 U. Nm. — Köpchen 3 U. Nm. — Salzünde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geißstraße 17;
- 3) am rothen Thurm;
- 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
- 5) an der Zuckersiederei, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplatz, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Rannische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmanns Frankmisch;
- 10) Klausthor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11¹/₂ Uhr Vormittags, 2, 4¹/₂ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4¹/₂ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinmieden 1; an der Moriskirche 5; Klausthorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.
Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.
Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.
Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 12. bis 13. April.

Kronprinz. Hr. Dr. med. Keiser mit Sohn a. Wiesbaden. Hr. Dr. phil. Siebers a. Schwerin. Die Hrn. Kaufl. Seiffart und Eigel a. Berlin, Langweiler a. Deidesheim, Hummel a. Breslau und Gerstedecker a. Hamburg.
Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Bald a. Eßl, Landecker a. Mainz und Schwarz a. Berlin. Die Hrn. Fabrikbesitzer Drtmann a. Rathenow und Rohrbach a. Kemschel. Hr. Buchhändler Merklin a. Leipzig. Hr. Referendar Andriel a. Berlin.
Hr. Ingenieur Beyer a. Hamburg.
Goldener Ring. Hr. Factor Salomon a. Maderna. Hr. Dr. phil. Drenckmann a. Lebnedorf b. Cönnern. Hr. Privatmann Eynide a. Oesterreich. Hr. Regierungsrath Dielein mit Sohn a. Breslau. Hr. Steinbrückerbesitzer Dielein mit Frau a. Naumburg. Die Hrn. Kaufl. Kenschel a. Weicherode, Furtmann a. Altena, Liebe a. Waldheim, Baumgart a. Bremen, Strumpf a. Berlin und Göhe a. Erfurt.
Goldener Löwe. Hr. Kaufmann Strohmeyer a. Leipzig. Die Hrn. Deconomen Brettnader a. Saarlouis und Lohmann a. Kl. Pachelben. Hr. Fabrikant Vacker a. Eisenbrück.
Stadt Hamburg. Hr. Lieutenant Hofgarten a. Greifswald. Hr. Deconom Rhodius a. Klingelsau. Die Hrn. Kaufl. Schubert a. Magdeburg, Mücke a. Gietlin, Meyer a. Hamburg, Kähler und Pent a. Braunschweig und Schmidt a. Dresden.
Mente's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Herzer a. Cassel und Wiefede a. Brandenburg. Hr. Schatzereidirector Heyne a. Wintersdorf. Frau Grebin a. Stargard i. Pommern. Hr. Oberamtmann Hachenberger a. Thübingen.
Goldene Krone. Hr. Stadtverordneter Philipp und Sohn a. Berlin. Hr. Oberkellner Gölar a. Weimar.
Zum schwarzen Bär. Hr. Kaufmann Schnitter a. Stuttgart. Hr. Gastwirth Schmidt a. Bitterfeld. Hr. Sekretair Jacob a. Oeta.
Zum blauen Hekt. Die Hrn. Lehrer Knecht a. Hilsenburg und Rothländer a. Weiskensfeld. Hr. Deconom Neubauer a. Plotho. Hr. Kaufmann Arnheim a. Dessau.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

13. April 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,89	2,94	83	6,5	OSO	trübe 8
Mitt. 2	335,56	3,28	57	12,4	NNO	zieml. heiter 4
Abd. 10	335,68	3,55	83	8,7	NO	völlig heiter
Mittel	335,38	3,26	74	9,2		zieml. heiter 4

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

13. April.

Beobachtungszeit	Baro- meter Pariser Linien.	Tempe- ratur Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
8 Mrg.	Paris 338,9 Saparanda 336,9 Wostau 336,9	8,7 -1,0 0,6	SSW schwach S schwach Windstille	halb heiter bedeckt heiter.
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel 336,3 Berlin 335,9 Münster 335,7 Torgau 334,9 Ratibor 329,1 Erier 332,9	6,2 5,8 5,5 5,6 6,8 8,7	NO sehr schwach W schwach SW schwach SW schwach W mäßig S schwach	trübe halb heiter ziemlich heiter bedeckt, gest. Nachm. Regen wolfig bedeckt.

Herausgeber: Prof. Dr. Gerstberg.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim städtischen Leih-
Amte in den Monaten September, October,
November und December 1864 und Januar,
Februar und März 1865 niedergelegten resp.
in dieser Zeit erneuerten Pfänder findet, wenn
diese Pfänder nicht eingelöst oder wieder erneuert
werden, im Auktionslokale des Leih-Amtes

Montag den 16. April c.

Nachmittags 2 Uhr und folgende Nachmittage
zur gleichen Zeit
Statt. Erneuerungen und Einlösungen müssen
vor dem Auktionstage stattfinden.

Halle, den 1. März 1866.

Das Leih-Amte der Stadt Halle.

Delgemälde-Auction.

Im Auftrage einer auswärtigen Kunsthand-
lung werden durch den Unterzeichneten nächsten
Montag den 16. d. M. im Gasthof „zum gol-
denen Löwen“ (Leipzigerstraße 104) Nachmittags
von 2 bis 6 Uhr

32 Delgemälde (Landschaften, Genrebilder,
Architekturen, Seestücke etc.) von namhaften
Künstlern, in schönen Goldrahmen,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Das gedruckte Verzeichniß der Delgemälde ist
in dem Bücher-Auct.-Lokale (Schmeerstraße 24)
gratis zu haben und Sonntag am 15. d. Mts.
stehen die Delgemälde zur gefälligen Ansicht aus.

Joh. Friedr. Lippert,
Auktions-Commissarius.

Die Erneuerung der Loose

zur 4. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts
am 16. April Abends 6 Uhr bewirkt sein muß,
bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Von jetzt ab jede Woche **Dienstag**
und **Freitag** frische **Gose** u. **Braun-**
bier in der Gosen-Brauerei von
Gustav Leonhardt.

Die besten und frischesten bairischen **Malz-**
bombons von bekannter Güte gegen Husten bei
C. L. Helm.

Pflaumen, à U. 3 Gr., 2 Gr. 3 J. und
1 Gr. 8 J., empfiehlt

C. L. Helm, Steinstraße.

Zu verkaufen sind gute Speisekartoffeln
bei **C. Wöhring,** Herrenstraße 2.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Lehnstuhl
Schülershof 2.

Zu verkaufen sind weiche Federn in ge-
ringe Betten, à U. 3 Gr., im Centner billiger.
W. Keller, Magdeburgerstraße 2.

Zu verkaufen sind sehr billig zwei fast
noch neue Kommoden m. Glasauff. Spiegelg. 5.

Zu verkaufen steht ein starkes Arbeits-
pferd Taubengasse 2.

Zu verkaufen ist billig ein altes Piano-
forte Luckengasse 14.

Zu verkaufen steht aus freier Hand das
Haus Weidenplan 18. Näheres
gr. Klausstraße 1, im Laden.

Bekanntmachungen.

In dem Verlage der **Buchhandlung** des **Waisenhauses** in Halle erschien:
Die besondere Bedeutung des Alten Testaments
für die religiöse Erkenntniß und das religiöse Leben der christlichen Gemeinde. Vortrag gehalten
von Lic. **Eduard Niehm**, a. o. Prof. d. Theol. 1864. 8. geh. 6 Gr.

Zu verkaufen ist billig ein recht hübs-
sches Sopha Geißestraße 50, im Hofe.

Magdeburger Sauerfohl in Drehofen
hat noch billig abzulassen, sowie ausgewogen
à U. 1 1/4 Gr. empfiehlt

Fr. Böhnke, Geißestraße 21.

Lehmsteine, **Z**
gut ausgetrocknet, sind fortwährend zu haben bei
Friedrich Fister, Blücherstraße 4.
Auch liefere ich Lehmsteine bis franco Bau
und berechne es billig.

Bestellungen auf Lehmsteine werden angenom-
men Blücherstraße 4 bei **Friedrich Fister**
und Harz 42 bei Wittwe **Fister**.

Stickererei, Wäschezeichnen, Weißarbeit aller
Art auf der Hand wird angenommen und prompt
bedient bei

Caroline Fister, Blücherstraße 4.

Zu verkaufen ist billig e. Sopha Herren-
straße 3. Auch werden Polsterarbeiten in und
außer dem Hause zu soliden Preisen gefertigt von
C. Rudloff, Tischnermeister.

Zu verkaufen: ein Schneidertisch und ein
Bachtrag Steg 20.

Zu verkaufen sind poröse Mauersteine
Böllberger Weg 5 b.

Zu verkaufen ist ein altes Arbeitspferd
Martinsgasse 4.

Gute weiße und Zwiebelkartoffeln in Schef-
feln und Meßen, à Meße 16 und 18 J. Auch
sind noch blaue Kartoffeln abzulassen
Schmeerstraße 18 bei **F. Lehmann**.

Eine Gitarre verkauft Leipzigerstraße 81.

Champagnerflaschen à 1 Gr. kauft
Friedrich Rose.

Säcke und Emballage kaufen stets
Stugbach & Schuchardt, Niemyerstr. 12.

AVIS!

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
sich mein Stand, der neuen Markt-Ordnung zu-
folge, von heute ab nur dem Herrn Kaufmann
Werther vis-à-vis befindet.

Carl Stock.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt **gr. Ul-**
richsstraße 5. A. Ebert, Corsetfabrikant.

Meine Wohnung ist jetzt **Schmeer-**
straße 12, im Hause des Herrn G.
Neiling. B. A. Bibeau.

Ich wohne jetzt **kl. Brauhausgasse 20.**
Otto Schneider, Pianist und Musiklehrer.

Federn werden gebrannt
Kaulenberg 3, 1 Tr.

5000 R. werden auf eine städtische Defo-
nomie-Wirthschaft, 12,000 R. Unterpfand, zur
ersten Hypothek gesucht. Nähere Auskunft er-
theilt d. Kreis-Ver.-Secr. **Koven** in Merseburg.

Ziegenlämmer u. dgl. Felle
werden zu den
höchsten Preisen gekauft **C. Linde,** Baderei 1.

Meinen werthen Gönnern zur Nachricht, daß
ich nicht mehr gr. Steinstraße 58, sondern im
Hause des Herrn Stadtrath **Chrenberg,**
gr. Steinstraße 15, wohne.

Carl Ohme, Victualienhändler.

Auch habe ich einen großen eisernen Kochofen
zu verkaufen.

Ein stud. phil. erbietet sich zum **Unter-**
richt in den Gymnasialfächern. Nä-
heres in der Expedition dieses Blattes.

Reitunterricht.

Gründlicher Unterricht, à Coursus 6 2/3 R.,
wird fortwährend ertheilt von

C. Schreiber, gr. Steinstraße 13.

1100 R. auf ein Landgut mit Acker, erste
Hypothek gesucht, von **G. Ublig.**

200 R. auf ein Landgut mit 35 M. Acker
gesucht von **G. Ublig.**

500 R. auf ein Landgrundstück mit Acker
gesucht von **G. Ublig,** gr. Klausstraße 18.

2 bis 300 R. werden gegen gute erste Hypo-
thek gesucht d. Secr. **Kleist,** Schmeerstr. 16.

Kellner-Gesuch.

Ein junger gewandter Kellner auf Rechnung
in eine Restauration wird verlangt. Näheres sagt
Herr **Wilke**, in den „drei Schwänen.“

Kellner, Köchinnen und Hausmädchen sucht
sofort Frau **Hartmann,** gr. Schlamm 10.

Einen Burschen sucht **L. Ahrens,** Schuh-
machermeister, kl. Brauhausgasse 2.

Einen Tischler auf eigene Kost sucht
Schmidt, Mühlgasse.

Gesucht wird sofort ein Lehrling
in der Eisengießerei von **Mehe.**

Gesucht wird ein Tischlergesell von
Funke, kl. Schloßgasse 4.

Gesucht wird zum 1. Mai d. J. ein guter
Kutscher Barfüßerstraße 10, 2 Tr.

Einen Lehrling sucht **Chr. Franke,** Schuh-
machermeister, Schmeerstraße 35.

Eine Schneiderin nimmt noch Arbeit im
Hause an. Gefällige Nachfragen
Dachritzgasse 10, 2 Tr. hoch.

Eine Arbeitsfrau kann dauernde Beschäftigung
erhalten bei **Fritsch, Schmidt & Co.,**
Magdeburger Chaussee 10 c.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht
sogleich oder zum 1. Mai eine Stelle im Laden
oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten. Näheres
Brunnengasse 9, 1 Tr.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen
zu erfragen bei **Dietrich,** Leipzigerstraße 24.

!!! Wegen anderweitigem Unternehmen !!!

bin ich gewillt, mein nicht unbedeutendes Schuhlager in möglichst größter Kürze zu räumen; ich stelle die Preise daher so selten billig, daß es dem geehrten Publikum zu Kauf verlocken muß, und wenn selbst (gegenwärtig) das Bedürfnis nicht da wäre.

L. Frost.

Schlipse in überraschender Auswahl,

die schönsten und modernsten Sachen zu 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Sgr.; ferner eine Partie zurückgesetzte Schlipse à Stück nur 1 Sgr.

L. Frost.

Schwarze Holzrahmen, 9 Zoll groß nur 5 Sgr.,
do. 15 Zoll groß nur 10 Sgr. bei

L. Frost, gr. Steinstraße 73.

Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum beehre ich mich, mein neu in Halle in meinem Hause

Schmeerstraße 20, vorläufig eine Treppe hoch, etabliertes Herren-Kleider-Magazin

bestens zu empfehlen. Ich bin im Stande, durch hinreichende Geldmittel unterstützt, mit Jedem konkurrenz zu können. Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in Buckskins und Tuchen, in Sommerstoffen, Cassinetts in allen Farben, vom feinsten niederländer an bis zum allerbilligsten, und gebe bei gleich baarer Zahlung vom Jahr. 1 gGr. Rabatt zurück. Indem ich die neuesten Pariser, Wiener und Englischen Schnitte besitze, werde ich im Stande sein, jeden mich Beehrenden zur vollen Zufriedenheit bedienen zu können. Bestellungen werden in 48 Stunden ausgeführt.

Es zeichnet sich Hochachtungsvoll ergebenst

F. Schaaf, Schneidermeister.

Etablisement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause, **Geiststraße Nr. 46,** eine **Möbelwaaren-Handlung** mit **alten und neuen Möbeln** etabliert habe. Mein Unternehmen bei billigster Preisstellung hiermit bestens empfehlend, bitte ich bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung.

Halle im April 1866.

Hochachtungsvoll

W. Scheffelmann.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen von anständigen Eltern ein Dienst als Kinderwärterin. Zu erfragen
alter Markt 30.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme vom Lande
gr. Klausstraße 30.

Gesucht wird zum Antritt am 1., spätestens 15. Mai, ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und den Hausarbeiten erfahren, alte Promenade 27.

Gesucht wird von einer kl. ruhigen Familie zu Johannis St., K. und K. Abdr. bittet man abzugeben Mauergasse 7, im Hinterhause 2 Tr.

Gr. Ulrichsstraße 29, 3 Tr., wird Jemand zu regelmäßiger Nachtreinigung (Austreten) gesucht.

Gesucht wird sofort Stube, K. u. K. von ein Paar einzelnen Leuten (Preis 36—40 R.) Adressen unter H. 60 in der Exped. d. Blattes.

Laden-Vermiethung.

Ein Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft passend, ist Verhältnisse halber zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen Unterberg 4, im Laden.

Zu vermieten ist zum 1. Juli an ruhige Leute ein Logis für 45—50 R. Mauergasse 13.

Zu vermieten ist ein Logis, 3 Stuben, Küche und alles Zubehör, wegen Versetzung eines Beamten am 1. Mai schon zu beziehen
Harz 11.

Zu vermieten an e. einzelnen Herrn e. elegante Wohnung, St. u. K., mit Gartenaus-sicht, auf Verlangen auch möblirt
kl. Sandberg 20, 1 Tr.

Zu vermieten sind 4 möblirte Zimmer nebst Kammern. Auch können 2 Herren ein großes Zimmer bewohnen
Fleischergasse 2.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben nebst Kammern, Küche und Zubehör, auch als Sommerwohnung abgebar, Weidenplan 6 b.

Zu vermieten zum 1. Juli d. 3. 1 Stube mit 3 K., K., K. Magdeb. Straße 4.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen ist eine freundliche Wohnung zu 30 R. Geiststraße 6.

Zu beziehen ist sofort eine elegant möbl. Stube
gr. Schlamm 4, parterre.

Zu vermieten sind sofort 2 freundlich möbl. Zimmer Magdeburger Chaussee 4, 2 Tr.

Zu beziehen ist zu Johannis die 1. Etage, besteh. aus 3 St., 2 K. u. K. alte Promen. 16 a.

Zu vermieten sind zu Johannis: eine Erkerwohnung und eine Stube nebst Kammer an ruhige, stille Leute. Näheres
Leipzigerstraße 89, im Laden.

Zu vermieten sind zwei schöne Stuben, eine mit Möbel, eine ohne Möbel, die Aussicht nach dem Garten, eine vornheraus, auf Verlangen mit Kost
Rannische Straße 3.
Auch werden daselbst Strohhüte umgenäht, gefärbt und aufgeputzt.

Zu beziehen sind 1. Juli oder 1. October 2 St., 2 K., K., Bodent., verschließb. Entrée u. Zub., sowie Gartenprom. lange Gasse 5 b.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u. c. Näheres
Leipzigerstraße 109.

Zu vermieten ist jetzt eine Wohnung an stille Leute. **D. Beher,** gr. Ulrichsstr. 56.

Eine fein möblirte Stube und Kammer sofort bezuehbar. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Freundliches, anständig möblirtes Zimmer m. K. für 1 o. 2 Herren kl. Ulrichsstr. 22, 2 Tr.

Zu vermieten Stube und K. an einzelne Herren
gr. Schloßgasse 11.

Ein anständiger Herr erhält Kost und Logis alte Promenade 16 a, 1 Tr.

Anständige Schlafstellen offen
Brüderstraße 4, Hof rechts 2 Tr.

Anst. Schlafstellen gr. Schloßgasse 11.

Anst. Schlafstelle Martinsgasse 17.

Anst. Schlafstellen kl. Klausstr. 5, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle Schülershof 16, 2 Tr.

Schlafstelle mit Kost Rannische Straße 14.

Schlafstellen für anst. Herren Lindenstr. 6, 2 Tr.

Schlafstellen m. K. Landwehrstr. 15, im Keller.

Anst. Schlafstellen Kaulenberg 2.

Schlafstellen mit Kost Landwehrstr. 5, 1 Tr.

Schlafstellen Landwehrstraße 18, i. H. 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost gr. Rittergasse 1, part.

Es ist am 6. d. M. ein braunwollener Kleidertragen verl. Geg. Bel. abzug. Fleischerg. 41.

Verloren gegangen ein Dienstbuch. Man bittet, es gegen Bel. abzug. gr. Schloßgasse 5.

Entlaufen ein brauner Jagdhund. Wiederbringer erhält Belohnung
Bockshörner 4.

15 Sgr. Belohnung bei Verschweigung des Namens Demjenigen, der mir den Mann nennt, welcher vor 14 Tagen 4 Seidel Bier geholt, die Seidel jedoch nicht wiedergebracht hat.
Koch, Domplatz.

General-Versammlung

der gegenseitigen Kranken-Unterstützungs-Gesellschaft Montag den 16. April Abends $\frac{1}{8}$ Uhr im Lokal zum **Münchener Brauhaus**, wozu Mitglieder und Gönner einladet
der Vorstand.

Mäntel und Jackets für Damen und Kinder in feinsten Facons und Mustern zu billigen Preisen bei **Th. Denzau**, gr. Brauhausgasse Nr. 9, part.

Den Empfang seiner neuen Messwaaren zeigt ergebenst an
die Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung
L. Gundermann, Schmeerstr. 41.

Zauber-Photographieen.

Eine überraschend interessante photographische Unterhaltung bei
Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Mein Verkaufsort nebst Werkstatt verlegt von Nr. 47 der gr. Ulrichsstraße nach
Nr. 50 daselbst. Auch wird noch ein Lehrling gesucht.

Zu gleicher Zeit eröffne daselbst einen großen Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen und empfehle hiermit dieses Unternehmen einem wohlwollenden Publikum und meinen werthen Geschäftsfreunden.

Halle a/S., den 1. April 1866.

Bernhard Kurze, Klempnermeister.

Mein Lager von Blech-, Messing-Lampen und Lackirwaaren ist vollständig assortirt. Vogelkäfige in großer Auswahl. Robe u. lackirte Eimer empfehle billigt.
Bernhard Kurze, Klempner.

„Adler.“

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft für Deutschland in Berlin,

versichert Mobilien und Immobilien zu festen Prämien ohne Nachschuß-Verbindlichkeit.
Agenten werden angestellt!

Die General-Agentur.

W. Randel,
Königsstraße Nr. 8.

„Nordstern.“

Diese Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin stellt demnächst General- und Special-Agenten an.
Gefällige Bewerbungen werden franco erbeten an den designirten General-Director
Otto Marienfeld in Berlin, Charlottenstraße Nr. 9.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage
Klausthorstraße Nr. 10, im Hause des Herrn Schober, die daselbst befindliche vergrößerte und neu eingerichtete Restauration mit Billard übernommen habe und lade zu recht fleißigem Besuch freundlichst ein.

Halle a/S., den 12. April 1866.

Ludwig Schulze,
früher Oberkellner im Felsenburgkeller.

Schober'sches Felsenkeller-Lagerbier à 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Liedertafel Severi.

Sonntag den 15. April Ball in der „Weintraube.“ Karten
sind zu haben Trödel Nr. 18. Der Vorstand.

Gesellschaftlicher Bürger-Verein.

Sonntag den 15. d. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in **Wipplinger's Salon Gesellschafts-**
abend mit Theater. Zur Auff. kommt: „Das humoristische Studium.“ Freunde des Vereins
ladet ein. Der Vorstand.

Strohüte

zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an

W. Pospichal,

Hut-Fabrikant,
Schulgasse Nr. 4.



Gustav Pfahl,
Leipzigerstr. 6,

empfiehlt sein Lager
der modernsten
Seiden- u. Filz-
hüte, Shawls,
Cravatten,
Schlipse, Vor-
hemden u. Hosenträger.

Für Gastwirthe
Seidelunterseker.
Alle

Reparaturen
werden zu billigen
Preisen gefertigt.

Sybilla.

Sonntag den 15. April
Kränzchen in Schlüter's Sa-
lon. Anf. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Abends. D. V.

Familien-Gesellschaft.

Tanzkränzchen im Lokal „zum Hasen“
Der Vorstand.

Cordula.

Sonntag den 15. d. M. Kränzchen mit freier
Nacht im Saale des Odeum. D. V.

Amicitia.

Sonntag den 15. d. M. Kränzchen bei Herrn
Kubblant in Bülberg.

Liedertafel Eunomia.

Sonntag den 15. d. M. Unterhaltungsabend im
„grünen Hofe.“ D. V.

Glück auf! Sonntag den 15. April Abends
7 Uhr Versammlung im Rosenthal. D. V.

Familien-Nachrichten.

Heute verschied im 3. Lebensjahre unser gutes
geliebtes **Gretchen**.
Adolph Thiele und Frau.

Wasserstand der Saale bei Halle.

13. April Ab. am Unterpegel 6 Fuß 1 Zoll
14. d. Mts. „ „ „ 6 „ 1 „